



EMMA IM SCHLOSS

1 1 / 1 0 / 2 0 1 9

Dieses Dokument beschreibt das Kultur- und Kunstprojekt „emma-im-schloss“ für Anwohner, regionale Unternehmer und Gäste dieser Region im Schradenland.

// Akteure und Zeitrahmen

Es sollen verschiedene Künstler angesprochen werden und Interessierte sind herzlich eingeladen mitzuwirken. Unter der künstlerischen Leitung wird eine ganzheitliche Umsetzung und Koordination sichergestellt. Die konkreten Ansprechpartner z.B. zur Sicherheit, zu Werbemaßnahmen, zur Gesamtveranstaltung werden im Laufe des Projektfortschritts und mit den Gesprächen mit Gemeinde, Interessevertretern von Lindenau, Eigentümer- sowie Amtsbelangen festgelegt. Überregionale Hauptzielgruppen für die Gesamtveranstaltung sind Familien, Jugend, Gäste aber auch weitere Künstler.

// Planung

Absprachen / Anträge	fortlaufend
Vorbereitungen:	ab Anfang Juli 2020
Künstlerische Umsetzung:	Ende Juli bis Ende August 2020
Event zur Präsentation:	ca. Anfang/Mitte September 2020

// Impressum

Ludwig Beleites ☎ 0173 - 652 5230
Wilhelm Lehmann ☎ 0176 - 996 40602
c/o 01945 Lindenau, Tettauer Str. 7

▷ www.emma-im-schloss.de ◀



// regionale Einordnung

Südbrandenburg: Am westlichsten Rand Niederschlesiens und noch in der Oberlausitz liegt Lindenau mit einem Schloss aus dem 16. Jahrhundert. Ein wunderschöner und doch verwunschener Park säumt das Anwesen. Die Pulsnitz prägte den ursprünglich mit vielen Brückchen angelegten Park wie auch das Schloss. In wenigen hundert Metern gibt es neben den gepflegten Fußballfeldern auch eine, mit Bäumen und Grünanlage umzogene Parkbühne.

Nicht nur das Schloss mit den Ausbauten aus jenen Zeiten, sondern auch die heutigen Außenanlagen oder Veranstaltungen aus den vergangenen Jahrzehnten zeugen vom andauernden Engagement der Bewohner, vom Leben und Schaffen und letztendlich auch von ihren Lieben.

Das gesamte gesellschaftliche Leben in Lindenau wird vom Engagement von Jung und Alt bestimmt, beispielweise vom sehr aktiven Sport- und Jugendclub, von der Verbundenheit mit der Heimat, der Heimatstube oder dem Lindenauer Maler Besig (1869-1950).

// das Schloss zu Lindenau

Dieses Schloss gestaltet das Leben im Mittelalter und auch die Zeit von jungen Menschen zu DDR-Zeiten in diesem damaligen „Kinderheim“. Das Schloss blieb in den Jahren nach 1990 weitgehend ungenutzt.

Den heutigen Eigentümern des Schlosses wird der Vorschlag unterbreitet, dieses Schloss noch vor der eigentlichen Grundsanierung in dem kulturellen und künstlerischen Projekt „emma-im-schloss“ aufgehen zu lassen.

// die Idee

Ludwig Beleites aus Blankenstein sowie Wilhelm Lehmann aus Lindenau zeigten im vergangenen Jahr in ihrer gemeinsamen Abschlussarbeit der Grafik- und Mediendesignausbildung das Projekt „EMMA“. Mit einem Besuch in Lindenau kamen die beiden Freunde auf die Idee zu einer Weiterführung und damit zum Projekt „emma-im-schloss“. Wilhelm und Ludwig möchten nun gern sich, ihre Vorarbeiten zu EMMA und ihre Idee zum Projekt „emma-im-schloss“ vorstellen.

Durch ihren Bezug zu Halle und der dortigen Kunsthochschule werden sie das Konzept bzw. Projekt „emma-im-schloss“ dieser Hochschule zur möglichen Projekt- und gegebenenfalls auch Fördermittelbegleitung für Lindenau anbieten können.

// Denkmalschutz- , Gemeinde- , Eigentümerbelange

Ebenso für eine Prüfung zu Belangen des Denkmalschutzes sind folgende Details wichtig: Die Künstlerische Umsetzung hat nur einen temporären Bestand. Der Zeitrahmen kann auf die Zeit mit dem Beginn der Umsetzung des Projektes, voraussichtlich Mitte August 2020, bis zum Zeitpunkt der Sanierung des Schlosses datiert werden. Es werden keine baulichen Veränderungen vorgenommen. Lediglich temporär aufgestellte Gerüste oder Verkleidungen, wie Vorhänge oder Folien können an Fassaden, Fenstern oder Türen dem Projektzweck dienen. Neben der Zustimmung zum Projekt durch die Gemeinde ist auch die Zustimmung durch den oder die Eigentümer wichtig.

// emma-im-schloss



Die noch grau-weiße Grundfarbe der Fassaden des Schlosses bildet den idealen Untergrund für eine besondere künstlerische Aufmachung. Der Ausschnitt im Bild oberhalb zeigt beispielhaft ein Muster und ein Motiv. Innerhalb des Projektes ist vorgesehen, dass ausgewählte Künstler die Schlossfassaden mit verschiedensten Mustern und Motiven dekorieren. Gemäß dem Grundtitel des Projektes „emma-im-schloss“ soll im vollendeten Fall eine Geschichte den gesamten malerischen Eindruck des Schlosses umrahmen.

Die Präsentation der Umsetzung erfolgt innerhalb einer begleitenden Veranstaltung. Es gibt dazu weitere Ideen, wie beispielsweise eine Lesung im Schloss, Lichtilluminationen, musikalische Darbietungen aber auch die kulinarischen Begleitung.